Die vier Temperamente im Kinotheater

Autor(en): **Grok, R.E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1943)**

Heft 116

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-732739

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

men. — Ihre erste Rolle wird sie in dem Fliegerfilm «PROJEKT 47» erhalten, dessen Höhepunkt der Einflug einer englischen Staffel nach Frankreich bildet. Als Partner ist John Sutton vorgesehen, der soeben seine Arbeit in dem Großfilm «MY GAL SAL» mit Rita Hayworth beendet hat.

Deutsche Neuerscheinungen im Jahre 1943

NORDISK:

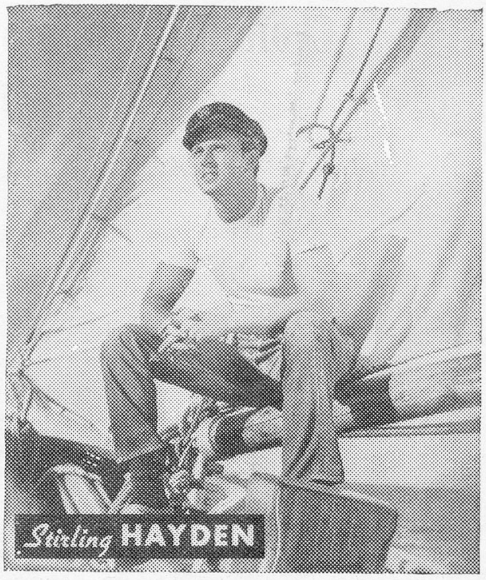
«*Germanin*», mit Luis Trenker, Peter Petersen, Lotte Koch; ein Ufa-Film, dem die Entdeckung eines Serums gegen die Schlafkrankheit zu Grunde liegt. «*Der Ochsenkrieg*», ein neuer Ganghofer-Film der Ufa. «*Ich vertraue Dir meine Frau an*», ein Heinz Rühmann-Film der Terra. «*Wen die Götter lieben*», ein Meisterwerk der Wien-Film über das Leben Mozart. Der große Jubiläumsfilm der Ufa «*Münchhausen*», ein Farbfilm von unerhörter Ausstattung, mit einer Besetzung, wie sie ja kaum zuvor ein Film aufgewiesen hat. «*Hab mich lieb*», der neue Marika-Rökk-Film der Ufa. «*Opfergang*» und «*Immensee*», zwei neue Farbfilme der Ufa, unter der Regie von Veit Harlan. «*Bist Du verliebt*», ein Terra-Film mit Hans Söhnker und Kirsten Heiberg. «*Musik in Salzburg*», ein neuer Herbert Maisch-Film der Terra. Vier Filme der Berlin-Film «*Karneval der Liebe*», «*Ein Walzer mit Dir*», «*Großstadtmelodie*» (Regie: Wolfgang Liebeneiner), «*Liebeskomödie*» (Regie: Theo Lingen). Ein neuer Willy Forst-Film, *Frauen sind keine Engel*».

TOBIS.

«*Tiefland*», Regie und Hauptdarstellung: Leni Riefenstahl. «*Titanic*», ein Großfilm der Tobis. «*Lache Bajazzo*», mit Benjamino Gigli und Paul Hörbiger. «*Altes Herz wird wieder jung*», der neue Emil Jannings-Film der Tobis. «*Wirtin zum Weißen Rössl*», ein Operetten-Film der Tobis. Der erste Tobis-Farbfilm, «*Das Bad auf der Tenne*». «*Die große Nummer*», ein Variété-Film der Tobis. «*Paracelsus*», ein Großfilm der Bavaria mit Werner Krauß. «*Der dunkle Tag*», ein Bavaria-Film unter der Regie von Geza von Bolvary, mit Marte Harell und Willy Birgel. «*Johann*», mit Theo Lingen (Bavaria). «*Späte Liebe*», mit Paula Wessely und Attila Hörbiger, ein Wienfilm unter der Regie von Gustav Ucicky. Drei Filme der Prag-Film «*Jungfrau von Bischofsberg*», «*Liebe, Leidenschaft und Leid*» und «*Himmel, wir erben ein Schloß*».

NEUE INTERNA.

Der neueste Harry Piel-Film, «*Panik*», der DFE. «*So ein Früchtchen*», ein Großlustspiel der DFE, mit Fita Benkhoff, Lucie Englisch, Paul Hörbiger. «*Maske in Blau*», ein Lustspiel der DFE. «*Alles für Gloria*», ein Lustspiel der DFE. «*Alarmstufe V*», ein Kriminalfilm der Bavaria. «*Geheimakte WB 1*», ein Sensationsfilm der Bavaria. «*Rote Mühle*», ein Theo Lingen-Film der Bavaria. «*Polterabend*», eine Komödie der DFE. «*Geliebte Welt*», ein Bavariafilm mit Brigitte Horney. «*Der Gipfelstürmer*», ein Joe Stöckel-Film der Bavaria. «*Einmal der liebe Herrgott sein*», ein Bavaria-Film mit Hans Moser.



Stirling Hayden

Paramounts beliebter Star, erholt sich von der anstrengenden Filmarbeit. Er hat soeben «Bahama Passage» fertiggestellt, in welcher Technicolor-Produktion er die Hauptrolle spielt.

Deutsche Filme im Jahre 1942

Auch im verlaufenen Jahre bildete der deutsche Film einen wichtigen Bestandteil der Programme in den Kinotheatern der deutschen Schweiz. Mehr als 60 Filme gelangten zur Uraufführung. Der Großteil dieser Filme fand beim Schweizer Publikum sehr gute Aufnahme. Wir beschränken uns auf die Aufzählung derjenigen Filme, die sowohl in den Großstädten wie aber auch in den kleineren Orten außerordentliche Erfolge erzielten:

Der Ufa-Film «*Tanz mit dem Kaiser*», zu dessen Erstaufführung in Zürich, Basel und Bern Marika Rökk persönlich anwesend war.

Die beiden Bauernkomödien «*Der scheinheilige Florian*» und «*Der Meineidbauer*» der Bavaria.

Der spannende Kriminalfilm der Tobis «*Was geschah in dieser Nacht?*».

Der Heinz Rühmann-Film der Terra «*Quax, der Bruchpilot*».

Der Heinrich George-Film der Ufa «*Schicksal*».

Der Willy Forst-Film «*Wienerblut*» im Verleih der Tobis, der alle Sommerrekorde schlug.

Der Ernst Zahn-Film «*Violanta*» der Terra.

Die Lebensbiographien über «*Diesel*» der Ufa sowie über «*Rembrandt*» und «*Andreas Schlüter*» der Terra.

Der Veit Harlan-Film «*Der große König*» mit dem unvergleichlichen Otto Gebühr, Produktion Tobis.

Der Bolvary-Film der Wien-Film «*Die heimliche Gräfin*».

Der Terra-Film «*Wir machen Musik*».

Der erste Farbenfilm der Ufa «*Die goldene Stadt*».

Der Zarah Leander-Film «*Die große Liebe*».

Der D.F.E.-Film «*Sonntagskinder*» mit Theo Lingen.

Der D.F.E.-Film «*Oh diese Männer*» mit Paul Hörbiger.

Die saftige Bauernkomödie «*Der verkaufte Großvater*» der Bavaria im Verleih der Neuen Interna.

Der D.F.E.-Film «*Die Erbin vom Rosenhof*» mit Hansi Knoteck.

Die vier Temperamente im Kinotheater

Ob nun der Film USA, ob berlinisch,
er nimmt das Schöne, woher es kommt
mit frohem Gefühle, denn er ist sanguinisch.
Er weiß, was seinem Vergnügen frommt.

Doch der Choleriker allein schimpft auf sie alle,
denn schon aus Grundsatz wird alles verdammt. —
So wieder hier im besonderen Falle
nennt er den Inhalt verseucht und verschlammt.

Doch seht das Phlegma. — Ihm ist nicht wichtig,
was drinnen vorkommt. — Ob Bauer, ob Graf.
Er sieht doch nur den Anfang richtig,
denn bei dem zweiten Akt fällt er in Schlaf.

Sehn wir den Einen, der mitlebt und leidet,
der ob dem Schicksal der Heldin allein
Tränen läßt fließen, wenn endlich sie scheidet:
Dies kann nur ein Melancholiker sein.

R. E. Grok.